

INFORMATION

Neue Schweizerische Chemische Gesellschaft
 Nouvelle Société Suisse de Chimie
 New Swiss Chemical Society

Protokoll

der 5. Generalversammlung der Neuen Schweizerischen Chemischen Gesellschaft vom 14. März 1996, Universität Freiburg, Pérolles, Chemiegebäude, Freiburg

Geschäftlicher Teil

1. Der Präsident *A. von Zelewsky* eröffnet um 09.30 Uhr die Versammlung und begrüsst die zahlreich erschienenen Mitglieder und heisst sie in den chemischen Instituten der Universität Freiburg herzlich willkommen. Er schliesst in diese Begrüssung insbesondere auch die Vertreter der sechs Gesellschaften ein, die sich der NSCG als Kollektivmitglieder angeschlossen haben und die im publizierten Jahresbericht der NSCG aufgeführt sind. Neu dazu gekommen seit der letzten Generalversammlung ist die Schweizerische Gesellschaft für Massenspektroskopie, SGMS. Einleitend weist Prof. *von Zelewsky* darauf hin, dass sich die Gesellschaft weiter konsolidiert hat. Das ehemalige CSC, das Schweizerische Komitee für Chemie, hat sich auf Ende 1995 aufgelöst. Seine Aufgaben sind ganz vom Ressort Aussenbeziehungen übernommen worden. Der Mitgliederbestand hat sich im vergangenen Jahr leicht erhöht und betrug Ende Dezember 2226. Eine grosse Aufgabe hat die Gesellschaft mit der Organisation des IUPAC Kongresses und der IUPAC General Assembly 1997 in Genf übernommen. Die Vorbereitungsarbeiten sind in vollem Gange. Eine Home Page der Gesellschaft auf dem Internet ist nahezu fertiggestellt, womit sich ein Weg ergibt, um bald zusätzliche Dienstleistungen für die Mitglieder anbieten zu können. Die Zusammensetzung des Vorstandes und der Geschäftsleitung sowie die personelle Besetzung der Geschäftsstelle haben sich im Berichtsjahr nicht verändert und Prof. *von Zelewsky* nimmt die Gelegenheit wahr, um allen Damen und Herren für ihren grossen Einsatz beim weiteren Aufbau der noch jungen Gesellschaft zu danken. Auf den 1. Juli 1996 wird Dr. *R. Andreatta*, seit einem Jahr Quästor der Gesellschaft, die Schweiz verlassen, weil er eine neue berufliche Stellung in Japan antritt. Der Präsident dankt *R. Andreatta*, der während des vergangenen Jahres die Finanzen der Gesellschaft souverän verwaltet hat, für seinen Einsatz und wünscht ihm für seine neue Tätigkeit alles Gute. Aus zeitlichen Gründen konnte auf die diesjährige Generalversammlung noch kein Nachfolger zur Wahl vorgeschlagen werden, weshalb für eine gewisse Zeit eine Interimslösung gesucht werden muss. Ein entsprechender Vorschlag wird an der nächsten Generalversammlung vorgelegt werden.



A. von Zelewsky



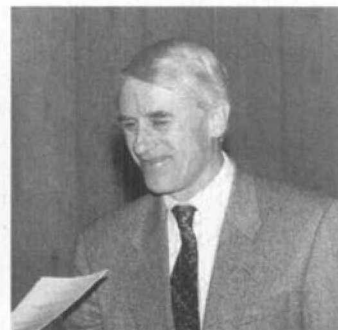
A. von Zelewsky, K. Heusler

- Die Details über die Tätigkeit des Vorstandes und der Geschäftsleitung können dem gedruckten Jahresbericht entnommen werden.
2. Als Stimmzähler amtierten Prof. *C. Ganter* und Prof. *S. Leutwyler*.
 3. Das Protokoll der 4. Generalversammlung vom 31. März 1995 wurde in der *Chimia* 1995, 49, 164 publiziert. Es gibt keine Bemerkungen und das Protokoll wird genehmigt.
 4. Der Jahresbericht ist in der *Chimia* 1996, 50, 33–35 publiziert. Der Präsident hat dazu keine weiteren Bemerkungen. Der Bericht wird einstimmig genehmigt.
 5. Finanzen
 - 5.1. Der Schatzmeister, Dr. *R. Andreatta*, kommentiert die mit der Einladung zur GV verschickte Bilanz per 31. Dezember 1995 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung 1995. Das Gesamtvermögen betrug zum Jahresende Fr. 3 101 090.–. In der Erfolgsrechnung wird ein Gewinn von Fr. 8900.– ausgewiesen.
 - 5.2. Der Bericht der Revisoren Prof. *Wirz* und Prof. *Heimgartner* vom 16. Februar 1996 wird verlesen und die Jahresrechnung 1995 genehmigt.
 - 5.3. Der Entlastung des Vorstandes wird ohne Gegenstimme entsprochen.
 6. Die Mitgliederbeiträge sind seit Gründung der NSCG gleich geblieben. Infolge gestiegener Kosten schlägt der Vorstand für 1997 eine Erhöhung vor:

	1996	1997
Ordentliche Mitglieder	100.–	120.–
Studenten/Studentinnen	30.–	35.–
Pensionierte Mitglieder	50.–	60.–
Firmenmitglieder	500.–	600.–

Die Mehrheit der Generalversammlung stimmt bei drei Gegenstimmen und einer Enthaltung der vorgeschlagenen Erhöhung der Mitgliederbeiträge für 1997 zu.
 7. Der Präsident kommentiert die mit der Einladung zur GV geschickten Vorschläge zu einigen kleineren Anpassungen der Statuten. Diese werden unter Berücksichtigung eines Ersatzes des Wortes 'membres' durch 'assesseurs' im französischen Text zu Artikel 9.1. einstimmig genehmigt.
 8. Die Generalversammlung bestätigt den Vorsitzenden der Sektion Medizinische Chemie, Dr. *Rudolf Giger*, *Sandoz Pharma AG*, Basel als Vorstandsmitglied.
 9. Unter Varia wird die Frage gestellt, ob das Wort 'Neue' im Namen der Gesellschaft weiterhin bestehen bleibt. Der Präsident weist darauf hin, dass seit der Gründung der Gesellschaft erst wenige Jahre verfloßen sind und deshalb eine Änderung des Namens vorderhand nicht in Betracht gezogen werde.

Damit schliesst der Präsident den geschäftlichen Teil der Generalversammlung und geht zur Verleihung von drei Ehrenmitgliedschaften über.



W. v. Philipsborn



W. Graf

Ehrenmitglieder

Die Neue Schweizerische Chemische Gesellschaft hat die Ehrenmitgliedschaft an drei Persönlichkeiten verliehen, welche sich im Zusammenhang mit der Neustrukturierung und dem Aufbau der Gesellschaft besonders verdient gemacht haben. Es sind dies *Wolfgang von Philipsborn*, Professor an der Universität Zürich, der letzte Präsident der 'alten' Chemischen Gesellschaft, Dr. *Walter Graf*, Forschungsleiter der *Lonza*, Visp, der bis 1992 den Schweizerischen Chemikerverband geleitet hatte, und Dr. *Karl Heusler*, ehemaliger Forschungsleiter der Pharma-Division der *Ciba-Geigy* in Basel. Letzterer war der erste Präsident der Neuen Schweizerischen Chemischen Gesellschaft, die durch den Zusammenschluss der beiden grossen Vorgängergesellschaften 1992 entstanden war.

Prof. A. von Zelewsky
Präsident

Dr. R. Darms
Geschäftsführer

Events organized or sponsored by the New Swiss Chemical Society 1996

- 1.–4. Sept. 1996
1–4 sept. 1996
Kongresszentrum
Messe Basel
- PREP '96**
International Symposium on Preparative and Industrial Chromatography and Related Techniques
under the auspices of NSCS and GDCh
Information:
Convention Center Basel, Secretariat PREP '96,
Messeplatz 31, CH-4021 Basel
Tel. +41-61-683 2828, Fax +41-61-683 2185
- 1.–6. Sept. 1996
1–6 sept. 1996
Lausanne
- 11th European Symposium on QSAR**
supported by the NSCS-Section Medicinal Chemistry
Information:
Dr. *H. van de Waterbeemd*, *F. Hoffmann-La Roche AG*, Bau 65/314, CH-4070 Basel
Tel. +41-61-688 8421, Fax +41-61-688 1075
e-mail: johannes.van_de_waterbeemd@roche.com.
- 8.–12. Sept. 1996
8–12 sept. 1996
Basel
- 4th International Symposium on Heterogeneous Catalysis and Fine Chemicals**
Information:
4th International Symposium on HCFC '96
c/o AKM Congress Service, P.O. Box, CH-4005 Basel
Tel. +41-61-691 5111, Fax +41-691 8189
29. Sept.–2. Okt. 1996
29 sept.–2 oct. 1996
Zermatt
- International Conference on Biotechnology for Industrial Production of Fine Chemicals**
Information:
Dr. *A. Gosswiler*, BIO-Congress Zermatt 1996,
P.O.B. 134, CH-3930 Visp
Tel. +41-28-46 2008, Fax +41-28-48 6180
- 6.–11. Okt. 1996
6–11 oct. 1996
Leysin
- 2nd Swiss Course on Medicinal Chemistry**
for students and research chemists
Information:
Prof. *G. Folkers* or Dr. *D. Rognan*, Departement Pharmazie, ETHZ, Winterthurerstrasse 190,
CH-8057 Zürich
Tel. +41-1-257 6060/6061, Fax +41-1-262 1580
e-mail: folkers@pharma.ethz.ch or didier@pharma.ethz.ch
Homepage: <http://www.pharma.ethz.ch/leysin>
18. Nov. 1996
18 nov. 1996
18.00– ca. 20.00 h
Kongresszentrum
Messe Basel
- ILMAC International Exhibition and Conference for Chemical Technology, Analytical Technology and Biotechnology**
Eröffnung ILMAC 1996
Ouverture de l'ILMAC 1996
A welcome cocktail will be offered after the opening lectures.

19.–22. Nov. 1996
19–22 nov. 1996
Kongresszentrum
Messe Basel

ILMAC Exhibition and Conferences 1996

Information:
ILMAC 96, *M. Hirschi*, Messe Basel, CH-4021 Basel, Tel. +41-61-683 1381, Fax +41-61-683 1383
e-mail: ilmac@messebasel.ch

19. Nov. 1996
19 nov. 1996
Kongresszentrum
Messe Basel

Biotechnology: I. Bioproducts (morning)

organized by:
Dr. *H.G. Leuenberger* and Prof. *J.E. Bailey*
Invited speakers: *K. Faber*, *H. Sahm*, *J.E. Bailey*,
E. Hochuli
Information:
ILMAC 96, *M. Hirschi*, Messe Basel, CH-4021 Basel
Tel. +41-61-683 1381, Fax +41-61-683 1383
e-mail: ilmac@messebasel.ch or
Dr. *H.G. Leuenberger*, *F. Hoffmann-La Roche AG*,
PRP Biotechnologie, Bau 62/213, CH-4070 Basel
Tel. +41-61-688 4561, Fax +41-61-688 1673

19. Nov. 1996
19 nov. 1996
Kongresszentrum
Messe Basel

Biotechnology: II. Bioprocesses (afternoon)

organized by:
Dr. *H.G. Leuenberger* and Prof. *U. von Stockar*
Invited speakers: *M. Küenzi*, *R. Rudolph*,
J. Tramper, *T. Egli*, *U. von Stockar*
Information:
ILMAC 96, *M. Hirschi*, Messe Basel, CH-4021 Basel
Tel. +41-61-683 1381, Fax +41-61-683 1383
e-mail: ilmac@messebasel.ch or
Dr. *H.G. Leuenberger*, *F. Hoffmann-La Roche AG*,
PRP Biotechnologie, Bau 62/213, CH-4070 Basel
Tel. +41-61-688 4561, Fax +41-61-688 1673

19. Nov. 1996
19 nov. 1996
Kongresszentrum
Messe Basel

Chemie: Vorlesungen mit Experimenten-Demonstration

Diese Vorlesungen richten sich an Mittelschüler.
Chimie: Cours avec démonstrations expérimentales
Ces cours sont destinés aux gymnasien.
Invited speakers: *H.W. Roesky*, *M. Grätzel*
The lectures will be held in German.
organized by: Dr. *A. Fürst*
Information:
ILMAC 96, *M. Hirschi*, Messe Basel, CH-4021 Basel
Tel. +41-61-683 1381, Fax +41-61-683 1383
e-mail: ilmac@messebasel.ch or
B. Köchli, Institut für organische Chemie, Universität Bern, Freiestrasse 3, CH-3012 Bern
Tel. +41-31-631 4311, Fax +41-31-631 8057
e-mail: Koechli@ioc.unibe.ch

19./20. Nov. 1996
19/20 nov. 1996
Kongresszentrum
Messe Basel

Quality Assurance in the Analytical Laboratory, Calibration/Qualification/Documentation as required by cGMP, GLP, ISO 9000 and EN 45001

organized by the NSCS-Section Analytical Chemistry together with the EMPA, Eurachem Schweiz, Schweiz. Laborpersonal-Verband and further Swiss and international quality assurance organizations.
Invited speakers: *A. Artiges*, *B. Baltensberger*, *P. Bosshard*, *H.P. Ischi*, *J. Frank*, *P.C. Planje*, *B. Schreiber*, *J.P. Seiler*, *B. Wampfler*, *W. Wegscheider*
Information:
ILMAC 96, *M. Hirschi*, Messe Basel, CH-4021 Basel
Tel. +41-61-683 1381, Fax +41-61-683 1383
e-mail: ilmac@messebasel.ch or
Dr. *B. Schreiber*, *Sandoz Pharma AG*, 360.806,
CH-4002 Basel
Tel. +41-61-324 4263, Fax +41-61-324 8455
e-mail: Bschrreiber@access.ch

19.–22. Nov. 1996
19–22 nov. 1996
Kongresszentrum
Messe Basel

µTAS'96 – 2nd Symposium on Micro Total Analysis Systems

organized by NSCS-Section Analytical Chemistry, sponsored by WPAC and FECS.

Invited speakers: *M. Albin, P. Bergveld, N.F. De Rooij, M. Ehrat, M. Esashi, G. Fuhr, W. Göpel, D.J. Harrison, A. Manz, Y. Miyahara, J.M. Ramsey, J. Roeraade, S. Shoji, E. Smela*

Information:

ILMAC 96, *M. Hirschi*, Messe Basel, CH-4021 Basel

Tel. +41-61-683 1381, Fax +41-61-683 1383

e-mail: ilmac@messebasel.ch or

µTAS'96, Prof. *H.M. Widmer* or Mrs. *E. Müller*, Ciba, K-127.1.54, CH-4002 Basel

Tel. +41-61-696 5702, Fax +41-61-696 4504

e-mail: Michael_H.Widmer@ch.cgbs21.CIBA-GEIGY.ch

20. Nov. 1996
20 nov. 1996
Kongresszentrum
Messe Basel

1st Swiss COST Chemistry Symposium

organized by the Federal Office for Education and Science, together with the National Science Foundation and the NSCS-Messe Basel Section Chemical Research.

Invited speakers: *G. Balavoine, J.-P. Behr, J. Brickmann, B. Delmon, R. Ernst, B. Giese, M. Grätzel, J. Reedijk*

Information:

Prof. *A. Merbach*, Institut de chimie minérale et analytique, Université de Lausanne – BCH, CH-1015 Lausanne

Tel. +41-21-692 3871/3870, Fax +41-21-692 3875

21. Nov. 1996
21 nov. 1996
Kongresszentrum
Messe Basel

NSCG-Herbstversammlung 1996/

NSSC-Assemblée d'automne 1996

Sektionsveranstaltungen/manifestations des sections:

– *Analytische Chemie/Chimie analytique*
Mitgliederversammlung/Assemblée des membres

Postersession: Programm/programme: CHIMIA No. 7/8, 1996

– *Chemische Forschung/Recherche chimique*
Mitgliederversammlung/Assemblée des membres

Programm/programme: CHIMIA No. 7/8, 1996

– *Medizinische Chemie/Chimie thérapeutique*
Mitgliederversammlung/Assemblée des membres

Programm/programme: CHIMIA No. 7/8, 1996

Anmeldungen für Vorträge und Posters siehe:
Enregistrement des communications et posters voir:
CHIMIA No. 3, 1996

Informationen/informations:

B. Köchli, Institut für organische Chemie, Universität Bern, Freiestrasse 3, CH-3012 Bern

Tel. +41-31-631 4311, Fax +41-31-631 8057

e-mail: Koechli@ioc.unibe.ch

Verleihung des Paracelsus-Preises, des Werner-Preises, des Sandmeyer-Preises und der Dr. Max-Lüthy-Auszeichnung

Vorträge der Paracelsus und Werner Preisträger

Remise du prix Paracelse, du prix Werner, du prix Sandmeyer et de la distinction Dr. Max-Lüthy

Conférences des lauréats du prix Paracelse et Werner

22. Nov. 1996
22 nov. 1996
Kongresszentrum
Messe Basel

Protein Structures as Templates for the Design of New Drugs

organized by the NSCS-Section Chemical Research

Lecturers: *M. Schulz, M. Walkinshaw, K. Wüthrich, D.H. Rich, H. Kessler, E.L. Reinherz*

Information:

ILMAC 96, *M. Hirschi*, Messe Basel, CH-4021 Basel

Tel. +41-61-683 1381, Fax +41-61-683 1383

e-mail: ilmac@messebasel.ch or

Dr. *R. Wenger*, Sandoz Pharma AG, 507.152, CH-4002 Basel, Tel. +41-61-324 4281, Fax +41-61-324 3273

Vorschau/Prévisions 1997

10./11. April 1997
10/11 avril 1997
Visp

Frühjahrsversammlung der NSCG 1997

Assemblée de printemps de la NSSC 1997

organized by: NSCS-Section Industrial Chemistry and *Lonza Ltd.*

Information:

Prof. *K. Käser*, Ecole d'ingénieur de Fribourg, Bd. du Pérolles 80, CH-1705 Fribourg

Tel. +41-37-896 704, Fax +41-37-896 600

e-mail: Kaeser@ciF.ch

11. April 1997
11 avril 1997
Visp

Neue Schweizerische Chemische Gesellschaft
Nouvelle Société Suisse de Chimie

Generalversammlung 1997/Assemblée générale 1997

18.–22. August 1997
18–22 août 1997
Genève

36th IUPAC Congress

Information:

Prof. *J. Weber*, Département de Chimie Physique, Université de Genève, 30 quai E. Ansermet, CH-1211 Genève 4

Tel. +41-22-702 6530, Fax +41-22-702 6518

23.–30. August 1997
23–30 août 1997
Genève

39th IUPAC General Assembly

Information:

Prof. *J. Weber*, Département de Chimie Physique, Université de Genève, 30 quai E. Ansermet, CH-1211 Genève 4

Tel. +41-22-702 6530, Fax +41-22-702 6518

31. Aug.–5. Sept. 1997
31 août–5 sept. 1997
Davos

13th International Colour Symposium and Fourth International Symposium on Functional Dyes

Information:

B. Köchli, Institut für organische Chemie, Universität Bern, Freiestrasse 3, CH-3012 Bern

Tel. +41-31-631 4311, Fax +41-31-631 8057

e-mail: Koechli@ioc.unibe.ch

23.–26. Sept. 1997
23–26 sept. 1997
Torino

First Italian/Swiss Meeting on Medicinal Chemistry

Information:

Dr. *P. Wyss*, *F. Hoffmann-La Roche AG*, Bau 15/38, CH-4070 Basel

Tel. +41-61-688 4289, Fax +41-61-688 6459

e-mail: Pierre-c.Wyss@roche.com

News

Lonza: Umsatzwachstum und Ertragssteigerung im Geschäftsjahr 1995

Die weltweit tätige Lonza, mit 17 Produktionsstandorten in Europa und den USA, kann insgesamt auf ein erfreuliches Geschäftsjahr 1995 zurückblicken. Trotz des starken Schweizer Frankens konnte der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 9% auf 1774 Mio. CHF gesteigert werden. Das Betriebsergebnis lag mit 220 Mio. CHF um 22% über dem Vorjahresniveau. Dabei profitierte die Lonza besonders im ersten Halbjahr vom starken Konjunkturaufschwung in der Kunststoffbranche. Die Geschäftsbedingungen für Feinchemikalien und Spezialitäten waren gut, zeigten aber im Gegensatz zu den Kunststoffen eine weniger zyklische Entwicklung. Dank einer weiteren Verbesserung des Produktmixes, einer guten Kapazitätsauslastung und der Inbetriebnahme neuer Anlagen stieg die Umsatzrendite von 11,1 auf 12,4%.

Der Umsatz der Geschäftseinheit Feinchemie lag 3,5% über dem Vorjahr, was – wie auch schon in den vergangenen Jahren – vor allem auf das überdurchschnittliche Wachstum bei den Exklusivsynthesen für die Life-Science-Industrie zurückzuführen ist. Die organischen Zwischenprodukte waren insgesamt gefragt, litten aber unter den weltweiten Überkapazitäten, der verstärkten Konkurrenz aus Billiglohnländern und dem starken Schweizer Franken. Das Segment der Nahrungs- und Futtermitteladditive verzeichnete ein bedeutendes Mengenwachstum, allerdings vermochten die Margen nicht überall zu befriedigen. Um auch in Zukunft die steigende Nachfrage nach Niacin – einem wichtigen Vitamin der B-Gruppe, bei dem wir weltweit führend sind – decken zu können, wurde Ende letzten Jahres mit einem chinesischen Partner ein Joint-venture-Vertrag zum Bau einer Niacinamidanlage in China unterzeichnet. Die Inbetriebnahme ist für 1998 vorgesehen.

Die Geschäftseinheit Polymere und Additive, die im Kunststoffbereich stark rückwärtsintegriert ist und hauptsächlich von Italien aus operiert, trug mit einer Umsatzsteigerung von 32% (53% in lokaler Währung) und einem stark gestiegenen Betriebsergebnis entscheidend zum guten Resultat der Lonza-Gruppe bei. Dabei konnte die Geschäftseinheit bis weit in die zweite Jahreshälfte hinein voll vom Aufschwung in der Fahrzeug- und Elektroindu-

strie und damit auch von der guten Auslastung der neuen Produktionsanlagen für die Kunststoffvorprodukte Maleinsäure- und Trimellitsäureanhydrid in Ravenna und Scanzorosciate profitieren. Im Verlaufe des zweiten Halbjahres normalisierte sich die Nachfrage jedoch wieder, so dass auch die Preise nachliessen.

Die Geschäftseinheit Spezialitäten, die vor allem in Nordamerika und in den letzten Jahren vermehrt auch in Westeuropa tätig ist, profitierte von Kapazitätserweiterungen und dem anhaltenden Aufschwung in den USA und konnte so ihren Umsatz in lokaler Währung um 13% steigern. Die vorteilhafte Konjunkturlage begünstigte zudem die Einführung neuer innovativer Produkte. Allerdings verteuerten sich die Rohstoffe im Verlaufe des Berichtsjahres. Die zusätzlichen Kosten

konnten dabei nur bedingt auf die Verkaufspreise überwältzt werden.

Für 1996 erwartet die Lonza eine insgesamt stabile Entwicklung. Die schon Ende 1995 spürbare Abschwächung wird sich allerdings weiter bemerkbar machen. Für die Fortsetzung des wertorientierten Wachstums wird die Lonza-Gruppe in den nächsten Jahren mehr als 600 Mio. CHF in neue Anlagen und Technologien investieren und weiterhin 5% des Umsatzes für Forschung und Entwicklung aufwenden. Die Umsetzungen von Forschungsergebnissen in Produkte und Leistungen mit hoher Wertschöpfung, die Erschliessung weiterer geographischer Märkte sowie das Eingehen langfristiger Partnerschaften mit Schlüsselkunden haben dabei höchste Priorität.

Die Lonza-Gruppe, mit Hauptsitz in Basel, steht für den Bereich

Chemie des *Aluisse-Lonza*-Konzerns. Sie ist schwerpunktmässig in der Forschung, Entwicklung, Herstellung und Vermarktung einer breiten Palette von komplexen Feinchemikalien, Zwischenprodukten, Polymeren und Additiven sowie chemischen Spezialitäten tätig. Auf dem Gebiet der Exklusivsynthesen, die für namhafte Life-Science-Unternehmen durchgeführt werden, ist die Lonza Gruppe weltweit Marktleader. Die 4872 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschafteten 1995 einen Umsatz von über 1,7 Mia. CHF. Die Produktionsstandorte der Gruppe befinden sich in den USA, der Schweiz, Italien, Deutschland und der Tschechischen Republik.

Für weitere Informationen:
Dr. Walter Eschenmoser
Tel. +41 61 316 83 63
Fax +41 61 316 82 20

Finanzielle Kennzahlen 1995

Lonza-Gruppe

in Mio. CHF	1995	1994	Veränderung
Nettoumsatz mit Dritten	1774	1627	+9,0%
Betriebsergebnis (EBIT)	220	181	+21,5%
Umsatzrentabilität	12,4%	11,1%	
Netto investiertes Vermögen ^{a)}	1305	1328	-1,7%
Rentabilität des netto investierten Vermögens	16,9%	13,6%	
Investitionen in Sachanlagen	145	154	-5,8%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	81	85	-4,7%
Personalbestand	4872	4794	+1,6%
Nettoumsatz pro Mitarbeiter/Mitarbeiterin	0,364	0,339	+7,4%

^{a)} Netto investiertes Vermögen beinhaltet den Durchschnitt sämtlicher Vermögensteile, die durch die betriebliche Geschäftstätigkeit gebunden sind.

Geschäftseinheiten

in Mio. CHF	Feinchemie		Polymere und Additive		Spezialitäten		Übrige	
	1995	1994	1995	1994	1995	1994	1995	1994
Nettoumsatz mit Dritten	849	820	622	472	289	290	14	45
Investitionen in Sachanlagen	99	99	29	30	17	25	-	-
Personalbestand	3151	3116	1074	1004	633	648	14	26

Tagungen, Veranstaltungen, Weiterbildung

Chemspec Europe 96

Fachmesse für Spezial- bzw. Feinchemikalien und organische Zwischenprodukte 19.–20. Juni 1996, Messe Basel

Fachgebiet

Organische Zwischenstoffe für die Synthese von Pestiziden, Medikamenten, photochemischen Produkten und Farbstoffen; Chiral-Synthese-Verfahren; Katalysatoren und Reinchemikalien für die Elektroindustrie

Charakteristik

Internationale Fachmesse, deren Schwerpunkt auf den Entwicklungen und Trends bei organischen Zwischenstoffen und Spezialchemikalien liegt. Sie wird von einem technischen Symposium begleitet.

Veranstalter

Messe Basel, Postfach, CH-4021 Basel. Tel. +41 61 686 20 20 oder direkt +41 61 686 22 78; Fax +41 61 686 21 90; e-mail: chemspec@messebasel.ch

Organisator

FMJ Int. Publications Ltd., Queensway House, 2 Queensway, Redhill, Surrey RH1 IQS, UK. Tel. +44 1737 76 86 11; Fax +44 1737 76 16 85

Graduate Summer School of Inorganic Chemistry

(séminaire hors-ville du 3e cycle en chimie inorganique)
'Modern Main Group Chemistry: Organometallics, Materials, Clusters, Fullerenes', Champéry, September 8–13, 1996

Organized by Prof. G. Süss-Fink (Université de Neuchâtel), the 1996 graduate summer school of inorganic chemistry is directed towards Ph.D. students, post-doctoral fellows and chemists from university and industry interested in recent developments in the area of main group chemistry.

Since main group chemistry is not as well represented in Switzerland as transition metal and coordination chemistry, this summer school is intended to fill the gap and to present some of the most fascinating aspects of modern main group chemistry: organometallics, materials, clusters, and fullerenes. Both, molecular chemistry and solid-state chemistry will be covered.

The following distinguished chemists have agreed to present re-

cent advances in this field: Prof. R. Nesper (ETH-Zürich) for silicon and aluminium chemistry, Prof. P. Paetzold (RWTH Aachen) for boron and nitrogen chemistry, Prof. J.D. Woolfins (LUT Loughborough) for sulphur and phosphorus chemistry, Dr. A. Hirsch (Universität Tübingen) for carbon chemistry, Dr. G. Bertrand (CNRS Toulouse) for phosphorus chemistry, and Prof. B. Wrackmeyer (Universität Bayreuth) for tin and silicon chemistry.

For further information and registration, contact: Prof. G. Süss-Fink, Institut de Chimie, Université de Neuchâtel, Avenue de Bellevaux 51, CH-2000 Neuchâtel. (Phone: 038 23 24 00, Fax: 038 23 25 11, E-Mail: georg.suss-fink@ICH.UNINE.CH)

Neue Mitglieder

Neue Schweizerische Chemische Gesellschaft

Albrecht, Martin,
NL-3584 CH Utrecht

Battig, Frank A., Dr.,
A-1010 Wien

Jeftić, Jelena, 3012 Bern

Merkt, Frederic, Prof. Dr.,
8092 Zürich

Bücher

Bei der Redaktion eingetroffene Bücher

C.A. Housecroft
'Clusterverbindungen von Hauptgruppenelementen'
Basistexte Chemie, Band 9
VCH, Weinheim – New York – Basel – Cambridge – Tokyo, 1996

N.C. Normann
'Periodizität: Eigenschaften der Hauptgruppenelemente'
Basistexte Chemie, Band 10
VCH, Weinheim – New York – Basel – Cambridge – Tokyo, 1996

M.T. Weller
'Anorganische Materialien'
Basistexte Chemie, Band 11
VCH, Weinheim – New York – Basel – Cambridge – Tokyo, 1996

M.A. Winter
'Konzepte der Übergangsmetallchemie'
Basistexte Chemie, Band 12
VCH, Weinheim – New York – Basel – Cambridge – Tokyo, 1996

**Einführung in die Risikoanalyse (3. überarbeitete Auflage)**

Die Gewährleistung des notwendigen Sicherheits- und Umweltschutzniveaus in chemikalienverarbeitenden Betrieben und speziell in der chemischen Produktion erfordert die Durchführung systematischer Risikoanalysen, welche die folgenden Arbeitsschritte umfassen:

- Sammeln und Beschaffen von Informationen und Daten
- Analyse der Prozesse und Arbeitsabläufe sowie Installationen und Anlagen
- Ermitteln der Risiken anhand von Szenarien
- Beurteilen der Risiken nach Tragweite und Wahrscheinlichkeit möglicher Ereignisse
- Festlegen der nötigen Massnahmen zum Vermindern der Risiken
- Beurteilen der nach Einführung der Massnahmen noch verbleibenden (Rest)-Risiken

Die Risikoanalyse ist somit eine Lagebeurteilung, die im Rahmen einer Gesamtschau alle zugänglichen und für die Aufgabenstellung relevanten Faktoren gewichtet. Sie führt zu Schlussfolgerungen in Form von Massnahmen, welche die den Prozessen und Anlagen innewohnenden Risiken auf ein akzeptables Mass beschränken und ist damit eines der wichtigsten Elemente im Sicherheitsdispositiv eines Chemie-

unternehmens. Die Auswirkungen von Risikoanalysen betreffen aber nicht nur die Sicherheit der untersuchten Prozesse und Anlagen, sie beeinflussen auch andere Bereiche wie Umweltschutz, Qualität der Produkte, Energieverbrauch, Wirtschaftlichkeit.

Die vorliegende 3. Auflage dieses ESCIS-Hefes 'Einführung in die Risikoanalyse' wurde vollständig überarbeitet und der seit 1981 (Erstausgabe) eingetretenen Entwicklung angepasst. Das Heft ist jedoch ein kompaktes Rahmenpapier geblieben, das in erster Linie die in der chemischen Produktion der Spezialitätenchemie (meist Batchprozesse in Mehrzweckanlagen) bewährte Systematik erläutern und auf die gebräuchlichsten Arbeitsmethoden hinweisen will. Eine sinngemässe Anwendung auf andere Bereiche wie Lagerung, Biotechnologie, Infrastrukturanlagen, aber auch auf Umweltschutzfragen ist selbstverständlich möglich.

Diese Broschüre kann bei der ESCIS, c/o Suva, Bereich Chemie, Postfach, CH-6002 Luzern bezogen werden. Preis: CHF 40.–.

Tagungen, Veranstaltungen, Weiterbildung

Chemspec Europe 96

Fachmesse für Spezial- bzw. Feinchemikalien und organische Zwischenprodukte 19.–20. Juni 1996, Messe Basel

Fachgebiet

Organische Zwischenstoffe für die Synthese von Pestiziden, Medikamenten, photochemischen Produkten und Farbstoffen; Chiral-Synthese-Verfahren; Katalysatoren und Reinchemikalien für die Elektroindustrie

Charakteristik

Internationale Fachmesse, deren Schwerpunkt auf den Entwicklungen und Trends bei organischen Zwischenstoffen und Spezialchemikalien liegt. Sie wird von einem technischen Symposium begleitet.

Veranstalter

Messe Basel, Postfach, CH-4021 Basel. Tel. +41 61 686 20 20 oder direkt +41 61 686 22 78; Fax +41 61 686 21 90; e-mail: chemspec@messebasel.ch

Organisator

FMJ Int. Publications Ltd., Queensway House, 2 Queensway, Redhill, Surrey RH1 IQS, UK. Tel. +44 1737 76 86 11; Fax +44 1737 76 16 85

Graduate Summer School of Inorganic Chemistry

(séminaire hors-ville du 3e cycle en chimie inorganique)
‘Modern Main Group Chemistry: Organometallics, Materials, Clusters, Fullerenes’, Champéry, September 8–13, 1996

Organized by Prof. G. Süss-Fink (Université de Neuchâtel), the 1996 graduate summer school of inorganic chemistry is directed towards Ph.D. students, post-doctoral fellows and chemists from university and industry interested in recent developments in the area of main group chemistry.

Since main group chemistry is not as well represented in Switzerland as transition metal and coordination chemistry, this summer school is intended to fill the gap and to present some of the most fascinating aspects of modern main group chemistry: organometallics, materials, clusters, and fullerenes. Both, molecular chemistry and solid-state chemistry will be covered.

The following distinguished chemists have agreed to present re-

cent advances in this field: Prof. R. Nesper (ETH-Zürich) for silicon and aluminium chemistry, Prof. P. Paetzold (RWTH Aachen) for boron and nitrogen chemistry, Prof. J.D. Woolfins (LUT Loughborough) for sulphur and phosphorus chemistry, Dr. A. Hirsch (Universität Tübingen) for carbon chemistry, Dr. G. Bertrand (CNRS Toulouse) for phosphorus chemistry, and Prof. B. Wrackmeyer (Universität Bayreuth) for tin and silicon chemistry.

For further information and registration, contact: Prof. G. Süss-Fink, Institut de Chimie, Université de Neuchâtel, Avenue de Bellevaux 51, CH-2000 Neuchâtel. (Phone: 038 23 24 00, Fax: 038 23 25 11, E-Mail: georg.suss-fink@ICH.UNINE.CH)

Neue Mitglieder

Neue Schweizerische Chemische Gesellschaft

Albrecht, Martin,
NL-3584 CH Utrecht

Battig, Frank A., Dr.,
A-1010 Wien

Jeftić, Jelena, 3012 Bern

Merkt, Frederic, Prof. Dr.,
8092 Zürich

Bücher

Bei der Redaktion eingetroffene Bücher

C.A. Housecroft
‘Clusterverbindungen von Hauptgruppenelementen’
Basistexte Chemie, Band 9
VCH, Weinheim – New York – Basel – Cambridge – Tokyo, 1996

N.C. Normann
‘Periodizität: Eigenschaften der Hauptgruppenelemente’
Basistexte Chemie, Band 10
VCH, Weinheim – New York – Basel – Cambridge – Tokyo, 1996

M.T. Weller
‘Anorganische Materialien’
Basistexte Chemie, Band 11
VCH, Weinheim – New York – Basel – Cambridge – Tokyo, 1996

M.A. Winter
‘Konzepte der Übergangsmetallchemie’
Basistexte Chemie, Band 12
VCH, Weinheim – New York – Basel – Cambridge – Tokyo, 1996

**Einführung in die Risikoanalyse (3. überarbeitete Auflage)**

Die Gewährleistung des notwendigen Sicherheits- und Umweltschutzniveaus in chemikalienverarbeitenden Betrieben und speziell in der chemischen Produktion erfordert die Durchführung systematischer Risikoanalysen, welche die folgenden Arbeitsschritte umfassen:

- Sammeln und Beschaffen von Informationen und Daten
- Analyse der Prozesse und Arbeitsabläufe sowie Installationen und Anlagen
- Ermitteln der Risiken anhand von Szenarien
- Beurteilen der Risiken nach Tragweite und Wahrscheinlichkeit möglicher Ereignisse
- Festlegen der nötigen Massnahmen zum Vermindern der Risiken
- Beurteilen der nach Einführung der Massnahmen noch verbleibenden (Rest)-Risiken

Die Risikoanalyse ist somit eine Lagebeurteilung, die im Rahmen einer Gesamtschau alle zugänglichen und für die Aufgabenstellung relevanten Faktoren gewichtet. Sie führt zu Schlussfolgerungen in Form von Massnahmen, welche die den Prozessen und Anlagen innewohnenden Risiken auf ein akzeptables Mass beschränken und ist damit eines der wichtigsten Elemente im Sicherheitsdispositiv eines Chemie-

unternehmens. Die Auswirkungen von Risikoanalysen betreffen aber nicht nur die Sicherheit der untersuchten Prozesse und Anlagen, sie beeinflussen auch andere Bereiche wie Umweltschutz, Qualität der Produkte, Energieverbrauch, Wirtschaftlichkeit.

Die vorliegende 3. Auflage dieses ESCIS-Hefes ‘Einführung in die Risikoanalyse’ wurde vollständig überarbeitet und der seit 1981 (Erstausgabe) eingetretenen Entwicklung angepasst. Das Heft ist jedoch ein kompaktes Rahmenpapier geblieben, das in erster Linie die in der chemischen Produktion der Spezialitätenchemie (meist Batchprozesse in Mehrzweckanlagen) bewährte Systematik erläutern und auf die gebräuchlichsten Arbeitsmethoden hinweisen will. Eine sinngemässe Anwendung auf andere Bereiche wie Lagerung, Biotechnologie, Infrastrukturanlagen, aber auch auf Umweltschutzfragen ist selbstverständlich möglich.

Diese Broschüre kann bei der ESCIS, c/o Suva, Bereich Chemie, Postfach, CH-6002 Luzern bezogen werden. Preis: CHF 40.–.

Tagungen, Veranstaltungen, Weiterbildung

Chemspec Europe 96

Fachmesse für Spezial- bzw. Feinchemikalien und organische Zwischenprodukte 19.–20. Juni 1996, Messe Basel

Fachgebiet

Organische Zwischenstoffe für die Synthese von Pestiziden, Medikamenten, photochemischen Produkten und Farbstoffen; Chiral-Synthese-Verfahren; Katalysatoren und Reinchemikalien für die Elektroindustrie

Charakteristik

Internationale Fachmesse, deren Schwerpunkt auf den Entwicklungen und Trends bei organischen Zwischenstoffen und Spezialchemikalien liegt. Sie wird von einem technischen Symposium begleitet.

Veranstalter

Messe Basel, Postfach, CH-4021 Basel. Tel. +41 61 686 20 20 oder direkt +41 61 686 22 78; Fax +41 61 686 21 90; e-mail: chemspec@messebasel.ch

Organisator

FMJ Int. Publications Ltd., Queensway House, 2 Queensway, Redhill, Surrey RH1 IQS, UK. Tel. +44 1737 76 86 11; Fax +44 1737 76 16 85

Graduate Summer School of Inorganic Chemistry

(séminaire hors-ville du 3e cycle en chimie inorganique)
‘Modern Main Group Chemistry: Organometallics, Materials, Clusters, Fullerenes’, Champéry, September 8–13, 1996

Organized by Prof. G. Süss-Fink (Université de Neuchâtel), the 1996 graduate summer school of inorganic chemistry is directed towards Ph.D. students, post-doctoral fellows and chemists from university and industry interested in recent developments in the area of main group chemistry.

Since main group chemistry is not as well represented in Switzerland as transition metal and coordination chemistry, this summer school is intended to fill the gap and to present some of the most fascinating aspects of modern main group chemistry: organometallics, materials, clusters, and fullerenes. Both, molecular chemistry and solid-state chemistry will be covered.

The following distinguished chemists have agreed to present re-

cent advances in this field: Prof. R. Nesper (ETH-Zürich) for silicon and aluminium chemistry, Prof. P. Paetzold (RWTH Aachen) for boron and nitrogen chemistry, Prof. J.D. Woolfins (LUT Loughborough) for sulphur and phosphorus chemistry, Dr. A. Hirsch (Universität Tübingen) for carbon chemistry, Dr. G. Bertrand (CNRS Toulouse) for phosphorus chemistry, and Prof. B. Wrackmeyer (Universität Bayreuth) for tin and silicon chemistry.

For further information and registration, contact: Prof. G. Süss-Fink, Institut de Chimie, Université de Neuchâtel, Avenue de Bellevaux 51, CH-2000 Neuchâtel. (Phone: 038 23 24 00, Fax: 038 23 25 11, E-Mail: georg.suss-fink@ICH.UNINE.CH)

Neue Mitglieder

Neue Schweizerische Chemische Gesellschaft

Albrecht, Martin,
NL-3584 CH Utrecht

Battig, Frank A., Dr.,
A-1010 Wien

Jeftić, Jelena, 3012 Bern

Merkt, Frederic, Prof. Dr.,
8092 Zürich

Bücher

Bei der Redaktion eingetroffene Bücher

C.A. Housecroft
‘Clusterverbindungen von Hauptgruppenelementen’
Basistexte Chemie, Band 9
VCH, Weinheim – New York – Basel – Cambridge – Tokyo, 1996

N.C. Normann
‘Periodizität: Eigenschaften der Hauptgruppenelemente’
Basistexte Chemie, Band 10
VCH, Weinheim – New York – Basel – Cambridge – Tokyo, 1996

M.T. Weller
‘Anorganische Materialien’
Basistexte Chemie, Band 11
VCH, Weinheim – New York – Basel – Cambridge – Tokyo, 1996

M.A. Winter
‘Konzepte der Übergangsmetallchemie’
Basistexte Chemie, Band 12
VCH, Weinheim – New York – Basel – Cambridge – Tokyo, 1996

**Einführung in die Risikoanalyse (3. überarbeitete Auflage)**

Die Gewährleistung des notwendigen Sicherheits- und Umweltschutzniveaus in chemikalienverarbeitenden Betrieben und speziell in der chemischen Produktion erfordert die Durchführung systematischer Risikoanalysen, welche die folgenden Arbeitsschritte umfassen:

- Sammeln und Beschaffen von Informationen und Daten
- Analyse der Prozesse und Arbeitsabläufe sowie Installationen und Anlagen
- Ermitteln der Risiken anhand von Szenarien
- Beurteilen der Risiken nach Tragweite und Wahrscheinlichkeit möglicher Ereignisse
- Festlegen der nötigen Massnahmen zum Vermindern der Risiken
- Beurteilen der nach Einführung der Massnahmen noch verbleibenden (Rest)-Risiken

Die Risikoanalyse ist somit eine Lagebeurteilung, die im Rahmen einer Gesamtschau alle zugänglichen und für die Aufgabenstellung relevanten Faktoren gewichtet. Sie führt zu Schlussfolgerungen in Form von Massnahmen, welche die den Prozessen und Anlagen innewohnenden Risiken auf ein akzeptables Mass beschränken und ist damit eines der wichtigsten Elemente im Sicherheitsdispositiv eines Chemie-

unternehmens. Die Auswirkungen von Risikoanalysen betreffen aber nicht nur die Sicherheit der untersuchten Prozesse und Anlagen, sie beeinflussen auch andere Bereiche wie Umweltschutz, Qualität der Produkte, Energieverbrauch, Wirtschaftlichkeit.

Die vorliegende 3. Auflage dieses ESCIS-Hefes ‘Einführung in die Risikoanalyse’ wurde vollständig überarbeitet und der seit 1981 (Erstausgabe) eingetretenen Entwicklung angepasst. Das Heft ist jedoch ein kompaktes Rahmenpapier geblieben, das in erster Linie die in der chemischen Produktion der Spezialitätenchemie (meist Batchprozesse in Mehrzweckanlagen) bewährte Systematik erläutern und auf die gebräuchlichsten Arbeitsmethoden hinweisen will. Eine sinngemässe Anwendung auf andere Bereiche wie Lagerung, Biotechnologie, Infrastrukturanlagen, aber auch auf Umweltschutzfragen ist selbstverständlich möglich.

Diese Broschüre kann bei der ESCIS, c/o Suva, Bereich Chemie, Postfach, CH-6002 Luzern bezogen werden. Preis: CHF 40.–.

Vorträge

Basler Chemische Gesellschaft

Donnerstag, 16.45 Uhr
Institut für Organische Chemie, kleiner Hörsaal

6. Juni 1996 Prof. *P. Tolstoshev*
Gene Therapy Inc., Gaithersburg, Maryland, USA
'Gene Therapy, a Clinical Reality?'

Berner Chemische Gesellschaft

Mittwoch, 16.30 Uhr
Hörsaal EG 16, Chemische Institute
Freiestrasse 3, Bern

5. Juni 1996 Prof. *R.J.M. Nolte*
Universität Nijmegen, The Netherlands
'Design Strategies for Functional Supramolecular Architectures'
19. Juni 1996 Prof. *H.B. Kagan*
Université de Paris Sud, Orsay, France
'Recent Progresses in Asymmetric Synthesis'

Chemische Gesellschaft Fribourg

Dienstag, 17.15 Uhr
Grosser Hörsaal der Chemischen Institute
der Universität Fribourg (Pérolles)

18. Juni 1996 Dr. *D. Tune*
Ilford AG, Research and Development, Marly
'From Silver Halide Photography to Ink Jet
Technology – A Decade of Research at *Ilford*'
(In Honour of Dr. *K. Zumbunn*)

Chemische Gesellschaft Zürich

Mittwoch, 17.15 Uhr
Hörsaal 19, Universität Zürich-Irchel, Winterthurerstrasse 190, Zürich

5. Juni 1996 Prof. Dr. *S. Carrà*
Department of Applied Physical Chemistry,
Politecnico di Milano, Italy
'Kinetic Approach to Material Synthesis by
Gas-Phase Deposition'
12. Juni 1996 Prof. Dr. *E. Winterfeldt*
Institut für Organische Chemie, Universität Han-
nover, Deutschland
'Marine Naturstoffe – synthetische Bemühungen
und biologische Daten'
19. Juni 1996 Prof. Dr. *G. Erker*
Organisch-chemisches Institut, Universität Mün-
ster, Deutschland
'Stöchiometrische und katalytische Reaktionen mit
dem (Butadien)Zirkonocen-Reagenz'
26. Juni 1996 Prof. Dr. *R. Baker*
Merck, Sharp & Dohne Research Laboratories,
Harlow
'The Discovery and Potential Clinical Applica-
tions of Substance P Antagonists'

Laboratorium für Anorganische Chemie der ETH-Zürich

Dienstag, 17.15 Uhr
Hörsaal CAB D 18
Universitätstrasse 6, Zürich

4. Juni 1996 Prof. *H.J. Deiseroth*
Universität-Gesamthochschule Siegen, Deutsch-
land
'Moderne Alchemie mit Quecksilberverbindun-
gen – festkörper-chemische und -physikalische
Aspekte von Amalgamen'
11. Juni 1996 Prof. *S. Nolan*
University of New Orleans, USA
'Adventures in Organometallic Thermochemistry'
18. Juni 1996 PD Dr. *J. Sundermeyer*
Universität Würzburg, Deutschland
'Metallorganische Transformationen an Imiden der
d-Metall-Oxosäuren: Konzepte und Perspektiven'
25. Juni 1996 Dr. *P. Pugin*
Ciba, Basel
'Immobilizing Enantioselective Hydrogenation Ca-
talysts: A New Chance for the Fine Chemical
Industry?'

Laboratorium für Organische Chemie der ETH-Zürich

Montag, 16.30 Uhr, Hörsaal CHN A 31
Universitätstrasse 16, Zürich

3. Juni 1996 Prof. Dr. *M. Lautens*
University of Toronto, Canada
'Recent Advances in Metal-Catalyzed Cycloaddi-
tion and Hydrometalation Reactions'
10. Juni 1996 Prof. Dr. *A. Fersht*
Cambridge University, U.K.
'Pathways of Protein Folding'
17. Juni 1996 Dr. *B. Ernst*
Ciba-Geigy AG, Basel
'Carbohydrate/Protein Interactions in Inflammato-
ry Diseases: Development of Selectin Antagonists'

Laboratorium für Physikalische Chemie der ETH-Zürich

Dienstag, 17.15 Uhr
Hörsaal CHN E7, Universitätstrasse 22, Zürich

4. Juni 1996 Prof. *J. Maier*
Max-Planck-Institut für Festkörperforschung
'Funktion durch Fehler: Zur Thermodynamik und
Kinetik ionischer Festkörper'
11. Juni 1996 PD Dr. *P. Schurtenberger*
Institut für Polymere, ETH-Zürich
'Weiche kondensierte Materie – Alter Wein in
neuen Schläuchen'
18. Juni 1996 *E. Hoffmann*
Laboratorium für Physikalische Chemie, ETH-
Zürich

25. Juni 1996 'Neuartige Detektionsmethoden in der Elektronenspinresonanz'
 Prof. *R.N. Zare*
 Department of Chemistry, Stanford University,
 California, USA
 'Laboratory Measurements of Extraterrestrial
 Visitors'

Laboratorium für Technische Chemie der ETH-Zürich

Sicherheit und Umweltschutz in der Chemie

Montag, 10.15 Uhr
 Seminarraum CAB D43
 Universitätstrasse 6, Zürich

3. Juni 1996 *D. Ruppen*
Lonza AG, Visp
 'Reaktionstechnik – aus dem Leben gegriffen'
10. Juni 1996 *R. Bretz* und *A. Weidenhaupt*
Ciba-Geigy AG, Werk Grenzach und Technische
 Chemie ETHZ
 'Ökobilanzen chemischer Produktionsprozesse: Ein
 Schritt zur Produktökobilanz'
17. Juni 1996 *P. Baccini*
 Prof. für Stoffhaushalt und Entsorgungstechnik,
 EAWAG-ETH
 'Regionaler Stoffhaushalt und Stoffflussanalyse'
24. Juni 1996 *A. Sjöberg*
 Technische Chemie, ETH-Zürich
 'Kombinierte chemisch/biologische Abluftreini-
 gung'

Institut für Anorganische Chemie der Universität Basel

Montag, 17.00 Uhr
 Kleiner Hörsaal (2. Stock)
 Spitalstrasse 51, Basel

10. Juni 1996 Prof. Dr. *E. Sletten*
 University of Bergen, Norway
 'Sequence-Selective Metal Ion Binding to DNA
 Oligonucleotides Studied by NMR Spectroscopy'
17. Juni 1996 Prof. Dr. *R.M. Milburn*
 Boston University, USA
 'Metal Ion Promoted Phosphoryl Transfer'
24. Juni 1996 Prof. Dr. *H. Günther*
 Universität Siegen, Deutschland
 'NMR Untersuchungen an Organolithium-Verbin-
 dungen in Lösung und im Festkörper'

Institut für Organische Chemie der Universität Basel

Freitag, 10.45 Uhr
 Kleiner Hörsaal
 St. Johannis-Ring 19, Basel

7. Juni 1996 Prof. *P. Schiess*
 Universität Basel
 'Temperatur als Versuchsvariable – Rück- und
 Ausblick'
 (Abschiedsvorlesung)

14. Juni 1996 Prof. *J. Gasteiger*
 Universität Erlangen, Deutschland
 'Chemie mit den Methoden der Natur lernen: Neu-
 ronale Netze und genetische Algorithmen'
21. Juni 1996 Prof. *C.A. Townsend*
 University of Baltimore, USA
 'Understanding the DNA Cleavage Chemistry of
 Calicheamicin and Application to Immunoconju-
 gate Construction'
26. Juni 1996 Prof. *E.N. Jacobson*
 Harvard University, Cambridge, USA
 Mittwoch
 16.45 Uhr
 'Synthetic and Mechanistic Studies in Selective
 Catalysis'
28. Juni 1996 PD Dr. *P. Strazewski*
 Universität Basel
 (Antrittsvorlesung)

Institut für Physikalische Chemie der Universität Basel

Mittwoch, 16.30 Uhr
 Kleiner Hörsaal (2. Stock)
 Klingelbergstrasse 80, Basel

12. Juni 1996 Prof. Dr. *W. Lindinger*
 Institut für Ionenphysik, Universität Innsbruck,
 Österreich
 'Neue Möglichkeiten der on-line-Spurenanalyse
 mittels Protonen-Transfer-Reaktionen-Massen-
 spektroskopie'
19. Juni 1996 Prof. Dr. *M. Jones*
 Department of Chemistry, Princeton University,
 USA
 'The Phenylcarbene Rearrangement and Its Use in
 Making Molecules'

Institut für Anorganische, Analytische und Physikalische Chemie der Universität Bern

Donnerstag, 11.15 Uhr
 Hörsaal S 481, Chemische Institute
 Freiestrasse 3, Bern

6. Juni 1996 Dr. *S. Ernst*
 Institut für Technische Chemie I, Universität Stutt-
 gart, Deutschland
 'Immobilisierung, Charakterisierung und katalyti-
 sche Eigenschaften von Metall-Chelaten in zeoli-
 thischen Wirtsmaterialien'
13. Juni 1996 Dr. *P. Bernhard*
Proform SA, Marly
 'Neue Verfahren zur raschen Fertigung von dreidi-
 mensionalen Prototypen: Strategie, Prozesse, Ma-
 terialien'
20. Juni 1996 Dr. *R. Imhof*
 Universität Bern, im Hause
 'Cyclocarbotetrasilane: Modellsubstanzen zur
 Untersuchung der photophysikalischen Eigenschaf-
 ten von Polysilanen'
27. Juni 1996 Prof. *K.A. Zachariasse*
 Max-Planck-Institut für Biophysikalische Chemie,
 Göttingen, Deutschland
 'Intramolekularer Ladungstransfer und Duale Fluo-
 reszenz'

Institut für Organische Chemie der Universität Bern

Hörsaal 379, Chemische Institute
Freiestrasse 3, Bern

3. Juni 1996
Montag, 16.30 Uhr
Dr. H. Hilpert
Hoffmann-La Roche AG, Basel
'Synthese des HIV-Proteinase-Hemmers INVIRA-SE™: Eine Herausforderung für die Verfahrensforschung'
10. Juni 1996
Montag, 16.30 Uhr
Prof. J.S. Robinson
Organisch-chemisches Institut, Universität Zürich
'Receptor Mapping Using Antibodies as Surrogate Ligands'
12. Juni 1996
Mittwoch, 11.15 Uhr
Prof. P.v.R. Schleyer
Institut für Organische Chemie, Universität Erlangen, Deutschland
'What is Aromaticity'
17. Juni 1996
Montag, 16.30 Uhr
(3e Cycle)
Prof. M. Jones
Department of Chemistry, Princeton University, USA
'Synthesis Using Carbenes: Cyclophanes, Bridgehead Alkenes, Silacyclopropanes, Silenes, and Germenes'
19. Juni 1996
Mittwoch, 11.15 Uhr
Dr. M. Imwinkelried
Lonza AG, Visp
'Technologie-Innovation: Ein kritischer Erfolgsfaktor im Feinchemikaliengeschäft'
24. Juni 1996
Montag, 16.30 Uhr
(3e Cycle)
Prof. C. Townsend
Department of Chemistry, John Hopkins University, Baltimore, USA
'Calicheamicin: Mechanism of Action and the Determination of Its Reaction with Prokaryotic and Eukaryotic DNA'

Institut de Chimie, Université de Neuchâtel

Avenue de Bellevaux 51
Neuchâtel

- Mercredi 5.6.1996
Petit Auditorio
10.30 h
(Séminaire)
Prof. R. Nolte
Department of Chemistry, University of Nijmegen, The Netherlands
'Design Strategies for Functional Supramolecular Architectures'
- Mardi 25.6.1996
Petit Auditorio
10.30 h
(3e Cycle)
Prof. C.A. Townsend
Department of Chemistry, John Hopkins University, Baltimore, USA
'Diverse Mechanisms of β -Lactam Formation in Nature'
- Mercredi 26.6.1996
Petit Auditorio
10.30 h
(3e Cycle)
Prof. P. Wipf
Department of Chemistry, University of Pittsburgh, USA
Titre sera communiqué

Anorganisch-chemisches Institut der Universität Zürich

Freitag, 17.00 Uhr
Seminarraum 34-F-48,
Winterthurerstrasse 190, Zürich-Irchel

7. Juni 1996
Prof. Dr. E. Coronado
Department of Inorganic Chemistry, University of Valencia, Spain

'Polyoxymetalates: From Magnetic Clusters to Molecular Materials'

14. Juni 1996
Prof. Dr. H. Brunner
Institut für Anorganische Chemie, Universität Regensburg, Deutschland
'Enantioselektive Katalyse mit Übergangsmetallen'
21. Juni 1996
Prof. Dr. D. Rehder
Institut für Anorganische und Allgemeine Chemie, Universität Hamburg, Deutschland
'Bioanorganische Chemie und Organometallemie des Vanadiums'
28. Juni 1996
Prof. Dr. B. Johansen
Forschungszentrum Rossendorf, Universität Dresden, Deutschland
'Technetium in der Nuklearmedizin: Design von Tc(V)-Komplexen mit *in vivo* Reaktivität'

Organisch-chemisches Institut der Universität Zürich

Dienstag, 17.15 Uhr
Hörsaal 03-G-91
Winterthurerstrasse 190, Zürich-Irchel

4. Juni 1996
Prof. Dr. P. Renaud
Institut de Chimie Organique, Université de Fribourg
'Radical Reactions: Stereoselectivity and Complementarity to Ionic Processes'
11. Juni 1996
Prof. Dr. M. Göbel
Institut de Chimie Organique, Université de Genève
'Amidinium- und Guanidinium-Ionen als Bausteine synthetischer Phosphodiesterasen'
18. Juni 1996
Prof. Dr. R. Zenobi
Laboratorium für Analytische Chemie, ETH-Zürich
'In-situ Analytik komplexer Gemische mit Laser-Massenspektrometrie'
25. Juni 1996
Hörsaal 55
Prof. Dr. E.N. Jacobsen
(Merck Lecturer)
Harvard University, Cambridge, USA
'Synthetic and Mechanistic Studies in Selective Catalysis'

Kompetenzzentrum Analytische Chemie CEAC-ETHZ

Donnerstag, 16.00 Uhr
Hörsaal CHN A 31
Universitätstrasse 16, 8092 Zürich

13. Juni 1996
Prof. A. Wokaun
Paul Scherrer Institut, Villigen
'Oberflächenanalytische Charakterisierung von Cu/ZrO₂-Methanolsynthesekatalysatoren'